

KLAUS-PETER WOLF - BÜCHER, FILME UND PREISE:

Kurzbiographie

Klaus-Peter Wolf, geboren am 12.01.1954, lebt als freier Schriftsteller und Drehbuchautor in Norden (Ostfriesland).

Seine Fernsehfilme wurden oft zu Einschaltquotenhits. Für sein Drehbuch zum Fernsehfilm „Svens Geheimnis“ erhielt er 1996 den *Rocky Award for best made TV-movies* (Kanada) und den *Erich-Kästner-Preis* (Berlin-Babelsberg), sowie 1998 den *Magnolia Award Shanghai* für das beste internationale Drehbuch. Den *Anne-Frank-Preis* erhielt er 1985 für Buch und Film „Die Abschiebung“ (Amsterdam). Klaus-Peter Wolf gilt als leidenschaftlicher Geschichtenerzähler. Seine Bücher wurden in 22 Sprachen übersetzt und über 8 Millionen mal verkauft.

Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Bettina Göschl und seiner Tochter Maxi Wolf produziert Klaus-Peter Wolf in letzter Zeit gern CDs für Kinder. Sie erscheinen im Jumbo-Verlag und erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

www.klauspeterwolf.de

Die wichtigsten Romane

- „Dosenbier und Frikadellen“, rororo
- „Die Abschiebung“, Ravensburg
- „Traumfrau“, S.-Fischer
- „Die Angst der Täter“, Ravensburg
- „Pauline und die Asphalt-Panther“ Ravensburg
- „Samstags, wenn Krieg ist“, Knauer
- „Das Gen des Bösen“, Knauer
- „Feuerball“, Ravensburg
- „Donnas Baby“, Scherz
- „Mörderisches Klassentreffen“, Ueberreuter
- „Karma-Attacke“, Scherz

Die wichtigsten Kinder- und Jugendbücher

- „Drei tolle Nullen“ (9 Bände)
- „Das magische Holz“, Fantasyroman
- „Jens-Peter und der Unsichtbare“ (6 Bände)
- „Der Hexer von Bottrop“
- „Felix & Die Kunst des Lügens“ (4 Bände)

Gemeinsam mit Bettina Göschl

- „Das magische Abenteuer“ (4 Bände)
- „Leon und die wilden Ritter“
- Anna im Land Verkehrtherum

CDs und Musikkassetten

- „Ritterfest und Drachentanz“
- „Indianerfeder und Büffeltanz“

Die wichtigsten Spielfilme:

„Svens Geheimnis“

„Samstags, wenn Krieg ist“ (nach seinem gleichnamigen Roman)

„Feuer!“ (nach seinem Roman „Feuerball“)

„Sportarzt Conny Knipper - Glühende Kohlen“

„Sportarzt Conny Knipper - Giganten“

Mehrere Beiträge für die Reihen Polizeiruf 110 und Tatort,

u.a. „Janus“ (HR) mit Andrea Sawatzki und Jörg Schüttauf

und „Abgezockt“ (SWR) mit Ulrike Folkerts und Andreas Hoppe

„Das schwangere Mädchen“ (nach seinem Roman „Donnas Baby“)

„Tödliches Wochenende“

„Weil ich gut bin“

Die wichtigsten Preise:

Förderpreis des Landes NRW

Anne-Frank-Preis

Rocky award for best made TV-movies (Banff, Kanada)

Erich-Kästner-Preis der Film- und Fernsehhochschule Babelsberg

Goldener Spatz der Filmfestspiele Gera

Nominierung für den Goldenen Löwen

Deutscher Jugendvideopreis 1997

Kalbacher Klapperschlange, 1997

Magnolia Award Shanghai, 1998